Ausgabe 12|2010

UNSER RASSE HUND

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN DES VDH

AUS DEM VERBAND
Der Rassezuchtverein der Kromfohrländer

HUND UND LEBEN
Winter und Kälte: Tipps für Hundehalter

KYNOLOGIE AKTUELL
DNA-Biobanken für einzelne Hunderassen?

VDH
Verband für das Deutsche Hundewesen

Seite 12

Seite 24

Seite 36

INHALT

AUS DEM VERBAND

Rassezuchtverein der Kromfohrländer e.V. 6
VDH-Mitgliedsverbände im Porträt

Hohe Auszeichnung für Helga Eichelberg und Rolf Brahm 12

Buchtipp: Grundels Hundekunde 16

HUND UND LEBEN

Winter und Kälte: Tipps für Hundehalter 20

Illegaler Welpenhandel in Europa – Was kann die EU tun? 24

KYNOLOGIE AKTUELL

DNA-Biobanken für einzelne Hunderassen? 28

AUSSTELLUNGEN

Qualitätsstandards halten 34
Internationale Ausstellung Hannover

Junior-Handling-Finale 2010 36
Spannender Titelkampf und strahlende Sieger

„Wir werden alle unser Bestes geben“ 38
Interview mit Barbara Bruns und Wolfgang Stamp

VDH-Mitgliedsverbände im Porträt:

Rassezuchtverein der Kromfohrländer e.V.

WIE EIN PHÖNIX AUS DER ASCHE

Sein Name leitet sich vom plattdeutschen „Krumme Furche“ ab. Und seine Geschichte ist untrennbar mit der Nachkriegszeit verbunden. Damals nahm eine Siegener Anwaltsgattin einen Streuner auf und legte mit ihm den Grundstein für eine interessante Zucht. Heute gibt es eine glatthaarige und eine rauhaarige Variante des Kromfohrländers.

Der selbstlosen Tierliebe zu einem herrenlosen Hund ist sie letztendlich zu verdanken – die Entstehung der Rasse Kromfohrländer. Denn hätte Ilse Schleifenbaum in den Nachkriegswirren kein Herz für einen struppigen, bis zur Unkenntlichkeit verwahrlosten Rüden gehabt, dann würde es die pfiffigen Kerle mit glatthaarigem oder rauhaarigem Fell heute vermutlich gar nicht geben. Und auch nicht den Rassezuchtverein der Kromfohrländer e.V., der sich seit 1955 der menschenbezogenen Rasse verschrieben hat.

Mitten in den 50er-Jahren des letzten Jahrhunderts, zur Blütezeit des Rock ’n’ Roll und grenzenlosen Doris-Day-Charmes, beginnt sie, die Ära des Rassezuchtvereins der Kromfohrländer. 1955 in der Universitätsstadt Siegen gegründet, betreut der Verein heute rund 1300 Mitglieder. Die Spitze bildet ein sechsköpfiger Vorstand mit dem ersten Vorsitzenden Wolfgang Nohse und dem zweiten Vorsitzenden Frank Braun. Ein Zuchtausschuss steht für alle erdenklichen Fragen der Zucht zur Verfügung. Hierbei stehen ganz klar die Gesundheit und das Wesen des Kromfohrländers im Fokus. Der gemeinnützige Rassezuchtverein der Kromfohrländer e.V. ist Mitglied im Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) und in der Fédération Cynologique Internationale (FCI) mit Sitz im belgischen Thuin.

Foto Titel: www.schanz-fotodesign.de

Die Gesundheit des Kromfohrländers liegt dem Verein sehr am Herzen. Deshalb wurde eigens eine Gesundheitsdatenbank eingerichtet, in der alle wichtigen Informationen zu den einzelnen Hunden gesammelt werden.

ZUCHTTAUGLICHKEITSPRÜFUNGEN

Die Reinzucht von gesunden, wesensfesten Kromfohrländern, die dem Rassestandard entsprechen, ist oberstes Ziel der Zuchtarbeit. Deutschlandweite Zuchttauglichkeitsprüfungen sollen diese Maxime untermauern. „Die wirksame Bekämpfung von Krankheiten und unerwünschten Eigenschaften ist die schwierigste Aufgabe im Zusammenhang mit jeder Rassezucht“, gibt Wolfgang Nohse zu bedenken. Sie sei letztendlich nur über die Einflussnahme auf die Paarungszusammenstellung möglich. Tierärzte und Genetiker stehen der Vereinsführung bei allen wichtigen Entscheidungsfragen zur Seite.

„Mit großem Aufwand werden seit fast elf Jahren regelmäßig Besitzer von Kromfohrländern nach dem Gesundheitszustand ihrer Hunde befragt. Die Rückmeldungen werden in einer Gesundheitsdatenbank systematisch erfasst und verdichtet. Bei bisher ca. 11000 verschickten Fragebögen mit ca. 75 % Rücklauf haben wir einen sehr guten Überblick über den Gesundheitszustand unserer Rasse. Krankheiten, die speziell bei Kromfohrländern vermehrt auftreten, sind bisher nicht zu erkennen“ , erklärt der erste Vorsitzende. Kommt es bei der Bewertung der Daten durch den Zucht-

Ilse Schleifenbaum nahm in den 40er-Jahren einen Hund auf, den US-Soldaten auf ihrem Weg nach Osten mitgenommen hatten. Mit ihm schuf sie die Basis der heutigen Kromfohrländer-Zucht.

Titelbild

KROMFOHRLÄNDER

Herkunftsland: Deutschland

Gruppe 9: Gesellschafts-und Begleithunde

Sektion 10: Kromfohrländer – ohne Arbeitsprüfung

FCI-Standard-Nr.: 192

Widerristhöhe: zwischen 38 cm und 46 cm

Gewicht: Rüde: 11 kg bis 16 kg
Hündin: 9 kg bis 14 kg

Der Kromfohrländer ist eine der jüngsten deutschen Hunderassen und seit 1955 international anerkannt.

Die Erstzüchterin, Frau Ilse Schleifenbaum, wohnte bei Siegen im südlichen Nordrhein-Westfalen nahe der Gemarkung „Krom Fohr“, was auf Hochdeutsch „Krumme Furche“ heißt. So entstand der Name „Kromfohrländer“.

Seinen Stammeltern, dem drahthaarigen Foxterrier und dem Grand Griffon Vendéen, verdankt er sein liebenswertes Wesen, sein Temperament und seinen Charakter.

Diese Rasse wird im VDH vertreten durch:
Rassezuchtverein der Kromfohrländer e.V.
Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26
26197 Huntlosen
Tel.: 0 44 87/92 03 68
www.kromfohrlaender.de

Intelligent, aufgeschlossen, selbstbewusst ... der Kromfohrländer hat viele Attribute, die ihn zu einem vielseitigen Familienhund mit Wachpotenzial machen. Fremden gegenüber bewahrt er Distanz.

ausschuss zu zweifelhaften Fällen, erfolgt eine eingehende Beratung mit Genetikern und Tierärzten. „Gemeinsam werden Zuchtlenkungsmaßnahmen zur Verminderung der Häufigkeit des Auftretens von unerwünschten Eigenschaften, zum Beispiel Erbkrankheiten, erarbeitet und konesequent angewandt“, so Nohse.
Um sich auch möglichst früh einen Eindruck von der Entwicklung der Tiere verschaffen zu können, findet einmal jährlich zusätzlich zu den Zuchttauglichkeitsprüfungen ein Junghundetag statt.

DIE RASSE

Die Geschichte der Rasse Kromfohrländer ist untrennbar mit dem Nachkriegsszenario verknüpft: 1945 fand ein streunender, halb verhungerter Hund im Siegerland Menschen, die sich seiner annahmen. Amerikanische Soldaten hatten ihn auf ihrem Marsch in den Osten eingefangen und mitgenommen. Es war die Gemarkung „Krom Fohr“ (= Krumme Furche), in der sich der struppige und zur Unkenntlichkeit verwahrloste Hund verselbstständigte. So fand ihn Ilse Schleifenbaum, Ehefrau eines Siegener Anwalts, und nahm den herrenlosen Vierbeiner bei sich auf. Und taufte ihn auf den Namen „Peter“, und der schien den pfiffigen Vierbeiner zu beflügeln. Jedenfalls wurde er schon ein Jahr darauf stolzer Hundevater. Die Dame seiner Wahl war eine Foxterrierhündin aus der Nachbarschaft, und die Welpen wiesen erstaunlich viele gemeinsame Merkmale auf. „Ilse Schleifenbaum war beeindruckt vom homogenen Erscheinungsbild der heranwachsenden Hunde in Bezug auf Körperbau und Farbe. Sie beschloss, diese Paarung zielgerichtet zu wiederholen, und die Ergebnisse ermutigten sie, diese Hunde zur Rasse durchzuzüchten. Sie legte damit 1946 den Grundstock zu einer der jüngsten deutschen Hunderassen“, fasst Nohse zusammen. Hinzu gesellten sich weitere engagierte Liebhaber dieser ganz besonderen Rasse, und so kam es 1955 schließlich zur offiziellen Anerkennung durch den VDH.

NAMENSGEBUNG

Die Anerkennung des Kromfohrländers ließ immer wieder die Frage aufkommen, woher dieser ungewöhnliche Name eigentlich stammt.

Fotos: Rassezuchtverein der Kromfohrländer

Und wieder waren es die Schleifenbaums, die Pate standen. Sie besaßen ein Wochenendhäuschen in der Gemarkung „Krumme Furche“, zwischen dem Siegerland und dem Wittgensteiner Land. Aus dem hochdeutschen „Krumme Furche“ wurde das plattdeutsche „Krom Fohr“, und daraus entstand schließlich der Name Kromfohrländer. Der Zwinger der Schleifenbaums hieß jedoch „vom Wellersberg“, so wie der alte Familienwohnsitz, der im Zweiten Weltkrieg einem Bombenangriff der Engländer zum Opfer fiel.

ZWEI VARIETÄTEN

Heute verzaubert der Kromfohrländer seine Liebhaber gleich in zwei ansprechenden Varianten: wahlweise mit glatthaarigem oder mit rauhaarigem Fell. Während die Felltextur des rauhaarigen Kromfohrländers dicht und harsch erscheint, besticht die glatthaarige Variante durch weiches, seidiges Fell, das eng am Körper anliegt. Was beide gemeinsam haben, sind die hellbraunen, rotbraunen bis ins Dunkelbraun reichenden Abzeichen verschiedener Größe auf der weißen Grundfarbe des Fells. Die Kopfform ist eher rundlich, gekonnt in Szene gesetzt durch eine symmetrische Blesse. Stimmungsabhängig verändert sich die Position der gut zum Kopf passenden Kippohren. Das gilt auch für die säbelförmige Rute, die im entspannten Zustand locker herabhängt und sich bei Bewegung über dem Rücken erhebt.

Dank wenig Jagd- und Hütetrieb lässt sich auch ein ganzes Kromfohrländer-Rudel bestens managen. Aber aktiv sollte der Besitzer einer solchen Rasselbande schon sein.

WESEN

So ansprechend sein Äußeres ist, so liebenswert ist sein Wesen. Ein Kromfohrländer schätzt die Nähe zu seinem Besitzer. Er besitzt wenig Jagd- oder Hütetrieb, versteht jedoch – bei aller Freundlichkeit –, das Hab und Gut seines Menschen zu bewachen. Kromfohrländer sind leicht erziehbar – vorausgesetzt, ihr Besitzer kennt sich mit der Hundeerziehung aus. Der Kromfohrländer bewegt sich nicht nur gerne,

Anzeige

Hoch über den Rücken erhebt sich die säbelförmige Rute in der Bewegung. Im entspannten Zustand hängt sie locker herab.

Glatthaarige Kromfohrländer (links) haben weiches, seidiges Fell. Rauhaarige Rassevertreter (rechts) haben ein dichtes, harsches Haarkleid.

was ihn zu einem begeisterten Hundesportler machen kann, sondern er will auch mit Kopfarbeit ausgelastet werden. Dem Bewegungsbedürfnis der Hunde und der Freude an sozialen Kontakten tragen viele ihrer agilen Besitzer auch bei regelmäßigen Spaziergängen, die bundesweit stattfinden, Rechnung. Eine möglichst frühe Sozialisierung empfiehlt sich aufgrund seiner extremen Menschenbezogenheit. Angst vor Lärm kennt ein typischer Kromfohrländer nicht, weshalb er auch in der Nähe von Straßenverkehr leicht zu führen ist. Fremden gegenüber verhalten sich Kromfohrländer eher distanziert. Aber wenn sie sich freuen, dann springen sie vom Stand aus bis auf Brusthöhe!

Text: Gabriele Metz

WEITERE INFORMATIONEN

Rassezuchtverein der Kromfohrländer e.V.
Erster Vorsitzender
Wolfgang Nohse
Fladderskamp 26
26197 Huntlosen
www.kromfohrlaender.eu

APP – IN DIE ZUKUNFT – EIN NEUER DIENST FÜR RASSEZUCHTVEREINE

Club für Britische Hütehunde (CfBrH) mit eigenen Apps

Als erster Rassezuchtverein überhaupt bietet der Club für Britische Hütehunde jetzt eigene Apps für das iPhone, den iPod touch (kostenlos) und das iPad (1,59 Euro) an. Sie sind ab sofort im App Store (iTunes) erhältlich.

Stichwort: „Britische Hütehunde“ bzw. „myCfBrH“ für die iPad-Version.

Die Apps erlauben mobilen Zugriff auf alle Ausstellungsdaten (VDH und Club), Sporttermine und kynologische Veranstaltungen für die Fortbildung. Weiterhin sind die Wurfmeldungen (bis zum Alter von zwölf Wochen) aller im Club betreuten Rassen aufgeführt mit den Kontaktdaten zu den Züchtern. Die Daten sind stets tagesaktuell, da die Apps auf Daten zugreifen, die täglich vom Club-Server (auf Filemaker basierend) für die Apps aufbereitet werden.

Die iPad-App informiert außerdem ausführlich über die Rassen Bearded Collie, Border Collie, die Collies Lang- und Kurzhaar, die Shelties, Bobtails und Welsh Corgis. An der Bildergalerie mit einmalig schönen Fotos der Hunde und vielen Welpenbildern werden alle Hundeliebhaber ihre Freude haben.

Ein gutes Gefühl für Sie – Sicherheit für Ihren Hund

Seit über **40 Jahren** entwickelt **ROYAL CANIN** bedarfsgerechte **Ernährungskonzepte** in Zusammenarbeit mit Ernährungswissenschaftlern, Züchtern und Tierärzten, um die Gesundheit und ein **langes Leben unserer Tiere** zu fördern.

Top-Qualität
unter Beweis gestellt:

Stiftung Warentest
test

SEHR GUT (1,5)

Im Test:
32 Trockenfuttermittel für Hunde
19 sehr gut
Ermittelt am Produkt mit MHD 10.11.2011

Ausgabe 11/2010

NEU **Ein Leben lang informiert!**

Wir begleiten die Entwicklung Ihres Hundes online mit Tipps und Hinweisen in unserem Life-Stage-Newsletter, der auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Tieres in der entsprechenden Lebensphase abgestimmt ist.
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter: **www.royal-canin.de/lifestage**

Gesundernährung nach Maß
www.royal-canin.de
Nur im Zoofachhandel erhältlich.

Mit dem FUTTERMENGENRECHNER auf www.royal-canin.de können Sie den individuellen Ernährungsbedarfs Ihres Hundes ermitteln!

ROYAL CANIN